

Curler feiern Abschluss ihrer erfolgreichsten Saison

Die Saison 2017/2018 war für die Curler und Curlerinnen des Baden Hills Golf und Curling Club (BHGCC) die Fortsetzung der ebenfalls erfolgreichen Saison des Vorjahres, was bereits bei der Sportlerehrung der Stadt Rastatt im Frühjahr zum Ausdruck kam. So konnte Abteilungsleiter Thomas Frey zusammen mit Jugendtrainerin Manon Harsch, anlässlich des Jahresabschlusses im Clubhaus der Golfer auf dem Baden-Airpark, wiederum viele der jungen und älteren Mitglieder mit ihren Eltern und Lebenspartnern begrüßen.

Als sensationell bezeichnete Frey die Tatsache, dass die drei ersten Plätze der Herren bei der Deutschen Meisterschaft von Skips des BHGCC angeführt wurden. Von den insgesamt 12 Teammitgliedern kamen acht aus den Reihen des Baden Hills GCC. Die besondere Überraschung bestand darin, dass in diesem Falle die Deutsche Juniorenmannschaft um Skip Klaudius Harsch, Sixten Totzek und Jan-Luca Haag den letztjährigen Deutschen Herren-Meister mit Skip Alexander Baumann und Manuel Walter auf den zweiten Platz verweisen konnte. Dritte wurde das Team um Skip Marc Muskatewitz, Kevin Bold und Marc Weiler.

Den Jungs gelang zudem mit dem dritten Platz bei der B-Weltmeisterschaft der Junioren in Lohja/Finnland, der Sprung zur A-Weltmeisterschaft im schottischen Aberdeen. Hier konnten sie nach anfänglichen Schwierigkeiten den hervorragenden fünften Platz einnehmen, der für die Teilnahme an der A-WM im kommenden Jahr berechtigt.

Bei der Europameisterschaft in St. Gallen in der Schweiz noch ausgezeichnete Fünfte, konnte sich das Team um Alexander Baumann leider nicht für Olympia in Südkorea qualifizieren und auch die WM in Las Vegas ging etwas daneben, trotz einiger hervorragender dritter Ränge bei europäischen CCT-Turnieren gegen zum Teil die gleichen Gegner. Die Saison war vermutlich doch etwas zu lang und zu strapaziös.

Einen weiteren Deutschen Meistertitel nach Rastatt holten überraschend die „Unter 16-Jährigen“, so dass auch in Zukunft mit den Curlern des BHGCC auf Länder- und Deutscher Ebene zu rechnen ist, zumal auch die „Unter 13-Jährigen“ mit dem dritten Rang bei der DM aufhorchen ließen. Marcel Lauer, Sebastian Lang, Daniel Weber, Colin Kraft von den 16-Jährigen und Lawrence Koch, Connor Huckle, Niklas Czermak und Tim Benkler von den Cherrie-Rockers durften aus den Händen von Manon Harsch Präsente in Empfang nehmen. Aufgrund der hervorragenden Jugendarbeit bekam die Abteilung vom Welt-Curling-Verband (WCF) und vom Deutschen Curling-Verband (DCV) finanzielle Mittel zum Kauf neuer Kindercurlingsteine zur Verfügung gestellt, wie der Abteilungsleiter berichtete.

Aus der internen Curling-Betriebsmeisterschaft des Baden Hills Golf und Curling Clubs ging das Team der „Weißen Mäuse“ der Autobahnpolizei Bühl/Baden-Baden als Erstplatzierte hervor, womit sie sich auch für die Deutsche Meisterschaft 2018 in Hamburg qualifizierte, wo sie nach vier Spielen als Dritter hervorging. Die Firma ‚DentaBase‘ um Skip Peter Flury erreichte hierbei einen guten sechsten Rang, nachdem ihr im Vorjahr der Sieg gelungen war. Für den regionalen Titel erhielten die „Weißen Mäuse“ aus den Händen von Thomas Frey den Wanderpokal des einheimischen Clubs.

Die Feier, die mit Aufnahmen von der Junioren-WM untermalt wurde, endete in gemütlicher Runde in der Golf-Gastronomie, nachdem auch die internen Liga-Meister und die Gewinner des ‚Gastro-Cups‘, ihre Preise entgegennehmen konnten.



Das Team des Deutschen Meisters und Fünften der WM mit ihren Original-Trikots mit von links: Skip Klaudius Harsch, Sixten Totzek, Jan-Luca Haag, Tim Wunderlich und Joshua Sutor anlässlich der Jahresabschlussfeier im Golf-Clubhaus.

18.05.2018 r.o.